Stadt Würzburg
Fachbereich Soziales
Karmelitenstraße 43
97070 Würzburg

Aktenzeichen: Soz 339
Tel.: 0931/37-3664
Fax-Nr.: 0931/37-3802

Folge-Bestätigung der Schule

Für _____ geboren am: _____ Klasse: _____
(Name, Vorname des Kindes)

wurden im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets Nachhilfestunden gefördert:

für die Fächer: …… mit insgesamt max. ……..Wochenstunden.

Es wird von den Antragstellern eine Anschlussförderung beantragt. Deren Datenschutzerklärung liegt uns vor.

☐ Lernförderung erfolgt durch: …… - unbedingt ausfüllen!

vom Fach- bzw. Klassenlehrer/in auszufüllen

1. Ergebnis der bisherigen außerschulischen Lernförderung (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen):

☐ die Leistungen der Schülerin/des Schülers haben sich im Fach/in den Fächern …… spürbar verbessert, eine Leistungssteigerung ist festzustellen.

☐ die Leistungen der Schülerin/des Schülers haben sich nur teilweise verbessert in: ……

☐ Folgende **bestehenden schulischen Angebote** zur **Lernförderung** werden genutzt, reichen aber **nicht** aus:

……

☐ die Leistungen der Schülerin/des Schülers haben sich **kaum oder gar nicht verbessert** in: ……

……

ja nein (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen):

☐ ☐ Das **Erreichen wesentlicher Lernziele** der Jahrgangsstufe, nämlich …… (konkrete Benennung ist erforderlich), ist gefährdet und

☐ ☐ es besteht eine im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht eine **positive Prognose** und

☐ ☐ die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder nicht angemessenes Arbeitsverhalten oder fehlende Arbeitsorganisation zurückzuführen.

2. Eine Lernförderung **vor dem Halbjahreszeugnis** ist **ausnahmsweise** aus folgendem Grund erforderlich:

……

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht weiterhin folgender Lernförderbedarf (Nachhilfe):

im Unterrichtsfach:	**in einem Umfang von:**
1. _____	_____ Stunden ☐ wöchentlich ☐ monatlich.
2. _____	_____ Stunden ☐ wöchentlich ☐ monatlich.

Förderzeitraum vom _____ bis _____ (i.d.R. ab Halbjahreszeugnis bis längstens Juni eines Jahres)

Sonstiges: ……

Es wird bestätigt, dass eine ergänzende **angemessene** Lernförderung **geeignet** und **zusätzlich erforderlich** ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten **wesentlichen Lernziele** der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung, aber auch Stand der Kulturtechniken, ausreichendes deutsches Sprachniveau) **zu erreichen**. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Bestehen einer Probezeit oder eine umfassende Verbesserung des Notendurchschnitts, ohne dass das Erreichen des wesentlichen Lernziels in Gefahr ist. Die Lernförderung kann sich **nicht auf eine dauerhafte** Unterstützung beziehen.

Name der Lehrkraft und:

Würzburg,

_____ _____ _____
Datum Unterschrift des Lehrers/der Lehrerin Stempel der Schule

(Stand 08/2019)